Bilingualer Schulversuch an der Grundschule Mitte (Deutsch – Polnisch) = „Bili“- Klasse

Seit wann läuft der Schulversuch?

⇒ Seit dem Schuljahr 2021/ 22

Für welche Kinder ist der Schulversuch geeignet?

⇒ Prinzipiell für alle Kinder, die Spaß am Lernen haben und sich auch für andere Sprachen interessieren sowie Vorfreude auf die Schule haben

⇒ Wir möchten viele deutschsprachige Kinder gewinnen, die die Sprache unserer Nachbarn sprechen und schreiben lernen

⇒ Wir freuen uns auch über Anmeldungen von Kindern, die schon beide Sprachen oder überwiegend polnisch sprechen

⇒ Grundkenntnisse der deutschen Sprache sollten vorhanden sein, um den Schulalltag meistern zu können

Ist es Voraussetzung, dass mein Kind schon beide Sprachen zum Schuleintritt spricht?

⇒ **Nein**, dies ist keine Voraussetzung, da wir Kinder, die noch nicht Polnisch sprechen können, für die polnische Sprache begeistern möchten

Wie viele Bili-Klassen werden pro Schuljahr eröffnet?

⇒ Eine Klasse pro Schuljahr

Welchen Unterschied gibt es zu den Parallelklassen/ Regelklassen?

⇒ Es werden 18 Schülerinnen und Schüler eingeschult

⇒ Durch Zuzüge bilingualer Familien aus anderen Städten können zu einem späteren Zeitpunkt noch Kinder in diese Klasse aufgenommen werden

⇒ Die max. Klassenstärke beträgt 20 Schülerinnen und Schüler

⇒ Die Bili-Klasse wird in der Regel von einer deutschsprachigen Lehrkraft geführt

⇒ Eine Tandemlehrkraft unterstützt 15 Stunden pro Woche den Unterricht, in dem sie sowohl in das Deutsche oder Polnische übersetzt, um die Zweisprachigkeit zu fördern

⇒ Es gibt eine enge Zusammenarbeit zwischen Klassen- und Tandemlehrkraft, es werden gemeinsam Themen bearbeitet, die in beiden Sprachen unterrichtet werden können z.B. Formen, Herbst

⇒ In drei Stunden pro Woche werden die Kinder im Fach Polnisch unterrichtet, um die polnische Sprache in Wort und Schrift zu erlernen

⇒ In den Parallelklassen kann Polnisch freiwillig in einer Wochenstunde erlernt werden

⇒ Im 1. Schuljahr werden die Kinder eine Wochenstunde weniger sowohl im Fach Deutsch als auch im Fach Mathematik unterrichtet als die Regelklassen, im 2. Schuljahr wird die Deutschstunde wieder erteilt

⇒ Somit gibt es im 1. Schuljahr keinen Unterschied in der Anzahl der Wochenstunden zwischen Regelklassen und der Bili-Klasse

⇒ Ab der 2. Klasse erhalten die Kinder eine Wochenstunde mehr Unterricht als die Parallelklassen
⇒ Erst ab der 3. Klasse werden Musik und Kunst auf Polnisch unterrichtet, eine Unterstützung in der deutschen Sprache ist selbstverständlich möglich

Dürfen auch Kinder, die mit ihrer Familie in Polen leben für die Bili-Klasse angemeldet werden?

⇒ Grundsätzlich ja, jedoch ist die Anzahl der **Plätze** auf **zwei** begrenzt

Was passiert bei einer Übernachfrage für die Bili-Klasse?

⇒ Bei Übernachfrage gibt es ein Losverfahren, welches über die Entscheidung zur Aufnahme trifft

Gibt es einen Nachweis auf dem Zeugnis?

⇒ Die Teilnahme am Polnischunterricht wird auf dem Zeugnis bescheinigt

Wie weiter nach der 6. Klasse?

⇒ Nach der 6. Klasse können die Kinder weiter am Karl-Liebknecht-Gymnasium die polnische Sprache vertiefen, auch hier gibt es Angebote für bilingual unterrichtete Fächer z.B. Geschichte
⇒ Es ist angedacht, auch an einer Oberschule das Fach Polnisch zukünftig anzubieten

Wann können die Kinder außerhalb der Schule ihr erworbenes Wissen anwenden?

⇒ Derzeit wird ein Besuch von polnischen Kindern an der Grundschule Mitte vorbereitet
⇒ Es können Klassenfahrten in das polnische Nachbarland unternommen werden

Was muss ich beachten, wenn ich mein Kind für die Bili-Klasse anmelden möchte?

⇒ Geben Sie bei der Anmeldung im Februar unbedingt an, wenn Sie Ihr Kind in die Bili-Klasse einschulen lassen möchten
⇒ Auch bei der telefonischen Terminvereinbarung für die Anmeldewoche im Februar geben Sie bitte an, ob Interesse an der Bili-Klasse besteht, dies stellt jedoch noch keine Aufnahme dar
⇒ Sollten Sie sich doch umentscheiden, teilen Sie uns dies bitte schriftlich bis Ende April mit